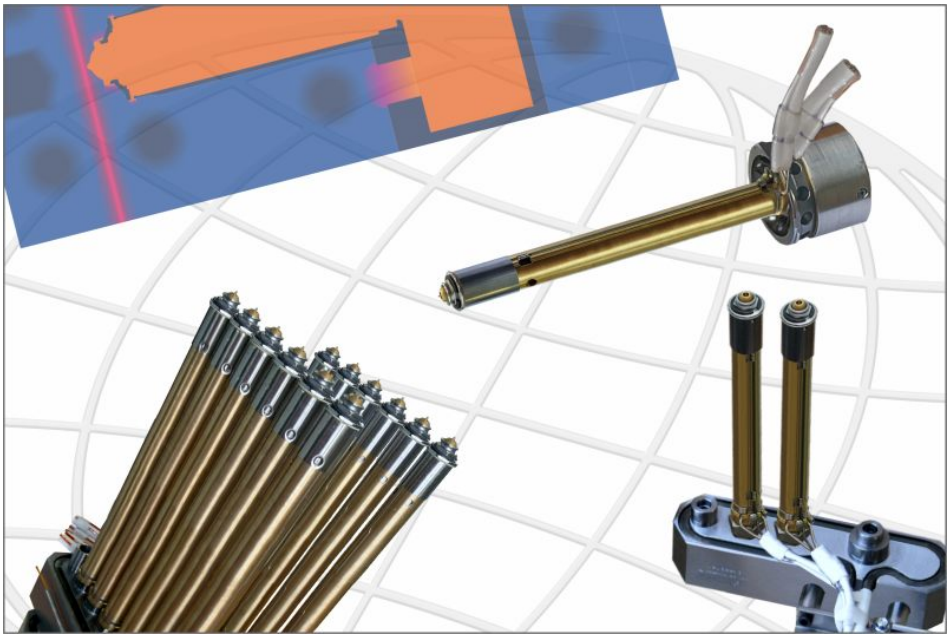
Heißkanaldüsen

Artikel vom **1. November 2019**
Düsen



Die »Slim DF 8«-Düsen von Heißkanalhersteller Incoe basieren auf der Entwicklung der »Slim DF 5«-Düsen, die sich in der Praxis bewährt haben.

Sehr schlank und kompakt mit der Möglichkeit, sie dicht an dicht in den Verteiler einzuschrauben – so lauten die Kernpunkte aus dem Produktprofil der neuen »Slim-DF-8«-Düsen von Heißkanalhersteller Incoe. Die Düsen basieren auf der Entwicklung der »Slim-DF-5«-Düsen, die sich im Praxiseinsatz bewährt haben. Nun war es an der Zeit, die nächste Düsenbaugröße des »Direct-Flo«-Heißkanalprogramms einer entsprechenden Schlankheitskur zu unterziehen. Das Ergebnis: der Außendurchmesser hat um etwa 24 % auf 19,8 mm abgenommen und der minimal mögliche Düsenabstand ist um circa 15 % auf 27,5 mm geschrumpft. Erhältlich sind die neuen Düsen bis zu einer Düsenlänge von 240 mm bzw. 232 mm bei Einzeldüsen. Die Düsen ermöglichen präzises Anspritzen mit engen Nestabständen. Nach dem beim Hersteller üblichen »SealFit«-Konzept werden die Düsen in den Verteiler eingeschraubt, wodurch sich eine leckagesichere Verbindung ergibt bei stets fluchtenden Angießkanälen von Düse und

Verteiler. Für die effiziente Produktion mit Multikavitäten-Werkzeugen können so die Vorteile der eingeschraubten Düsen genutzt und dabei gleichzeitig minimale Nestabstände bei höheren Fachzahlen umgesetzt werden. Wie das Vorgängermodell, so basiert diese Düse auch auf der »SBH«-Heizung. Diese wurde als Einzonen-heizung entwickelt mit stark reduzierten Außenmaßen, speziell für enge Nestabstände. Dem modularen und anwenderfreundlichen Grundkonzept des Heißkanalprogramms folgend ist die Heizung als leicht zu handhabende wechselbare Heizung ausgeführt. Sie besitzt zudem einen leicht austauschbaren Thermofühler, neben dem bereits eine zweite Nut für einen Ersatzthermofühler vorgesehen ist (Twin-Thermofühler-Konzept).

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag